

DAS MEMORIALMUSEUM DES NOBELPREISTRÄGERS LAVOSLAV RUŽIČKA
IN VUKOVAR:

ANLÄSSLICH DES 90. JAHRESTAGES

Zusammenfassung

Lavoslav Ružička wurde im Jahre 1887 in Vukovar geboren. Nach dem Schulbesuch in Osijek und dem Studium in Karlsruhe verbrachte er den grössten Teil seines Lebens in Zürich, wo er an der Technischen Hochschule ausserordentliche Resultate auf dem Gebiete der organischen Chemie erzielte. Den Nobelpreis für die Arbeit an Polymethylenen und den höheren Terpenen erhielt er im Jahre 1939. Für seine Tätigkeit erhielt er auch zahlreiche andere Anerkennungen, darunter acht Ehrendokorate, die Mitgliedschaft an 17 wissenschaftlichen Akademien, und im Jahre 1940 wurde er zum Ehrenbürger von Vukovar ernannt. Ružička blieb bis zu seinem Lebensende seinem Geburtslande ergeben und hob mit Stolz seine kroatische Abstammung hervor. Er war ein grosser Freund Jugoslawiens. Präsident Tito verlieh ihm im Jahre 1975 den »Orden der Jugoslawischen Fahne mit Goldkranz« für seine »langjährigen freundschaftlichen Beziehungen zu unserem Lande und für den Beitrag zur Affirmation der wissenschaftlichen Errungenschaften und des gesellschaftlich-politischen Systems der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien im Ausland«.

Die Versammlung der Gemeinde Vukovar fasste im Jahre 1975 auf den Antrag des Städtischen Museums in Vukovar hin den Beschluss ein Memorialmuseum des Nobelpreisträgers Ružička zu gründen. In den direkten Gesprächen, die in Zürich mit Lavoslav Ružička geführt wurden, nahm er diesen Vorschlag mit Begeisterung entgegen, und es wurde besprochen, dass es für das zukünftige Museum eine Reihe Originale zur Verfügung stellen werde. Der unverhoffte Tod im Jahre 1976 unterbrach diese gemeinsamen Bemühungen, doch wurde trotz allem diese ganze Verabredung in Mitarbeit mit der Witwe Gertrude Ružička Frei und dem Nobelpreisträger Vladimir Prelog verwirklicht.

Das Memorialmuseum des Nobelpreisträgers Lavoslav Ružička wurde in dessen Geburtshause in Vukovar eingerichtet und im Jahre 1977 eröffnet. Die Durchführung wurde Mr. Vlado Horvat anvertraut, während die fachmännische Mitarbeit für das Gebiet der Chemie vom Kroatischen chemischen Verein geleistet wurde.

Das Memorialmuseum enthält mehrere thematische Einheiten: Geburt in Vukovar, Schulbildung in Osijek, Studium in Karlsruhe, wissenschaftliche Tätigkeit in Zürich, Anerkennungen, Verbindungen mit der Heimat, andere Interessen, Lebensende. Während in einem Teil des Memorialmuseums durch diese thematischen Einheiten der Lebensweg Lavoslav Ružičkas in einer chronologischen Reihenfolge dargestellt wird, ist im anderen Teil das Ambient des Elternhauses wiedergegeben.

Im ganzen Museum dominieren zahlreiche Originale, was neben einer Reihe anderer Dokumente ein überzeugendes Bild des Nobelpreisträgers Lavoslav Ružička abgibt.